

# Sportsnews

Aktuelle Infos, Tipps und News für Premiere Sportsbars

Nr. 1 – Januar 2007

Geleitschutz: ManU-Stürmer  
Cristiano Ronaldo im Chelsea-  
Sandwich zwischen Ashley  
Cole (l.) und Frank Lampard



## Die Top-Spiele der Premier League live bei Premiere

- Mo., 01.01., 13.40 Uhr: **FC Liverpool – Bolton Wanderers**
- Mo., 01.01., 15.55 Uhr: **Die Premiere England-Konferenz**
- Mo., 01.01., 18.10 Uhr: **Newcastle – Manchester United**
- Di., 02.01., 20.55 Uhr: **Aston Villa – FC Chelsea**
- Sa., 13.01., 13.40 Uhr: **FC Watford – FC Liverpool**
- Sa., 13.01., 15.55 Uhr: **Top-Spiel, 23. Spieltag**
- Sa., 13.01., 18.10 Uhr: **Blackburn Rovers – FC Arsenal**
- So., 14.01., 16.55 Uhr: **Tottenham Hotspur – Newcastle**

Die Termine aller weiteren Partien aus England, Italien (Rückrundenstart am 13. Januar) und Frankreich (ab 13.1.) erfahren Sie aktuell unter [www.premiere.de](http://www.premiere.de)

## Winterpause? Nein!

### In Ihrer Sportsbar rollt der Ball auch im Januar

Richtig kalt wird es auf der britischen Insel selbst im Januar nicht, die Temperaturen bleiben über dem Gefrierpunkt, statt Schnee gibt es Regen und englische Fußballfans frieren ohnehin nicht – warum sollte die Premier League also eine Winterpause einlegen? Richtig! Dafür gibt es überhaupt keinen Grund. Ganz im Gegenteil: Manchmal scheint es so, als ob Spieler und Fans gerade die Partien im englischen Schmuddelwinter besonders liebten. Die Stadien sind dann zumindest immer gut gefüllt und die Stimmung noch ausgelassener als sonst – singen und klatschen hält eben warm. Im neuen Jahr können die Anhänger ihre Teams vom ersten Tag an lautstark anfeuern. Denn während die Kollegen aus der Bundesliga noch ihren Silvester-Kater pflegen, startet die Premier League mit einem kompletten Spieltag an Neujahr und dem 2. Januar furios ins Jahr 2007. Und in Ihrer Sportsbar können Sie alle Partien live miterleben – als Einzelspiel oder in der Konferenzschaltung. Auch das Fernduell um den Titel zwischen dem am-

tierenden Champion Chelsea und dem starken Herausforderer Manchester United sehen Sie dann live bei Premiere. ManU spielt am 1. Januar in Newcastle, Chelsea startet einen Tag später bei Aston Villa ins neue Jahr. ManU-Manager Sir Alex Ferguson unterstreicht noch einmal die Titelambitionen seiner „Red Devils“: „Meine Spieler arbeiten hart für dieses Ziel“, erklärt der knorrige Schotte. Sie seien auf dem Weg, etwas Großes für den Klub zu erreichen. Da dabei zu sein, „das will ich nicht verpassen“. Ferguson kann sich jedoch sicher sein, dass Chelsea-Coach José Mourinho nichts unversucht lassen wird, den Herausforderer in die Schranken zu verweisen. „Wir wollen immer an der Spitze stehen. Wir haben uns daran in den letzten beiden Jahren gewöhnt“, erklärt der Portugiese selbstbewusst. Freuen Sie sich auf Spitzenfußball in Ihrer Premiere Sportsbar vom ersten Tag des neuen Jahres an. Und zwei Wochen nach der Premier League rollt der Ball dann auch wieder in der italienischen Serie A und der französischen Ligue 1.



Gelingt Markus Baur mit dem deutschen Team bei der WM im eigenen Land der große Wurf?

Akrobatisch, packend, gut – nach sechs Wochen Winterpause lassen es Bayern und Co wieder krachen

# Hand... und Fuß

Die Handball-WM 2007 kommt nach Deutschland

Mit Thriller-Garantie: Die Bundesliga startet am 26. Januar in die Rückrunde

AB  
**19**  
Januar

AB  
**26**  
Januar

**Die Spiele des deutschen Teams**

- Fr., 19.01., 17.30 Uhr: Deutschland – Brasilien
- So., 21.01., 17.30 Uhr: Argentinien – Deutschland
- Mo., 22.01., 17.00 Uhr: Deutschland – Polen
- Mi., 24.01., 17.30 Uhr: 1. Spiel Zwischenrunde
- Do., 25.01., 16.30 Uhr: 2. Spiel Zwischenrunde
- Sa., 27.01., 16.30 Uhr: 3. Spiel Zwischenrunde
- So., 28.01., 15.30 Uhr: 4. Spiel Zwischenrunde
- Di., 30.01., 17.30 Uhr/20.00 Uhr: Viertelfinale
- Do., 01.02., 17.30 Uhr/20.00 Uhr: Halbfinale
- So., 04.02., 16.30 Uhr: Finale

Die Vorfreude steigt von Tag zu Tag. Am 19. Januar beginnt in Dortmund mit der Partie des Gastgebers gegen Brasilien die Handball-WM 2007. Was im Fußball ein echter Klassiker wäre, ist im Handball nur ein unangenehmer Auftakt für die deutsche Mannschaft. Florian Kehrmann hofft trotzdem, dass in den zwölf Hallen vom ersten Anwurf an eine ähnliche Stimmung herrscht wie im letzten Sommer bei der Fußball-WM im eigenen Land. „Ich glaube, dass wir 2007 eine große Euphorie entfachen können“, sagt der Europameister von 2004, „aber dafür müssen wir eine sehr gute Leistung zeigen.“ Ob der 29-Jährige seinen Kollegen bei diesem Vorhaben helfen kann, ist noch ungewiss. Im November brach sich Kehrmann

die Hand. Der Ausfall des Rechtsaußen wäre „ein herber Schlag für uns“, fürchtet Heiner Brand. Aber es hilft nichts, „wir müssen abwarten, ob Florian uns bei der WM wieder zur Verfügung steht.“ Für den Worst Case hat der Bundestrainer mit Christian Schwarzer und Stefan Kretzschmar sogar zwei alte Haudegen in seinen vorläufigen Kader berufen, die ihre Nationalmannschaftskarriere schon beendet haben. Schwarzer betont allerdings, dass er nicht ernsthaft an ein Comeback denkt: „Ich bin nur im absoluten Notfall bereit einzuspringen“, erklärt der 37-Jährige. Bei der WM dabei sind er und Kretzschmar trotzdem – als TV-Experten. Schwarzer beim ZDF, „Kretzschmar“ an der Seite von Gerhard Dellinger bei der ARD.

Wenn die Rückrunde hält, was die Hinrunde versprochen hat, dann präsentiert die Bundesliga eine sensationell spannende zweite Saisonhälfte. Die startet am 26. Januar und mit Werder Bremen, Schalke 04, dem VfB Stuttgart sowie Meister Bayern wollen sich diesmal gleich vier Teams im Titelrennen balgen, alles deutet auf einen turbulenten Kampf um die „Schale“ hin. So wechselte die Tabellenführung in den ersten 17 Runden so oft wie seit der Saison 1966/67 nicht mehr. Die in den letzten Jahren so übermächtigen Bayern haben im ersten Teil der Spielzeit mehr Niederlagen kassiert, als ihnen dies sonst über die volle Distanz passiert. Werder wirbelte mit unwiderstehlichem Offensivfußball, die zunächst Klatsch und Tratsch sehr

zugetanen Schalker katapultierten sich plötzlich per Schweigegelübde an die Spitze und beim VfB Stuttgart ist die Mannschaft endlich wirklich so jung und wild, wie sie es zu Felix Magaths Zeiten gern gewesen wäre. Auf Dramatik pur stehen die Zeichen aber nicht nur im Dachgeschoss, auch im Tabellenkeller bahnt sich Spektakuläres an. Denn beinahe die Hälfte der Liga blickt bang Richtung Unterhaus, allen voran der jäh abgestürzte HSV und die gar nicht mehr so fröhlichen Mainzer. Und weil in der Saison 2006/07 so viel Musik drin ist, endet auch die Winterpause mit einem Paukenschlag: Deutschlands Kicker-Asse gehen Ende Januar mit einer „englischen Woche“ (s. Kasten) gleich in die Vollen!

**Englische Woche zum Start**

- 18. Spieltag: Fr., 26.01. bis So., 28.01.  
U. a. mit Borussia Dortmund – Bayern München (Fr.), Frankfurt – Schalke 04, Nürnberg – Stuttgart, VfL Bochum – Mainz (alle Sa.), Werder – Hannover (So.)
- 19. Spieltag: Di., 30.01. und Mi., 31.01.  
U. a. mit Bayern – Bochum, HSV – Cottbus (beide Di.), Bayer Leverkusen – Werder Bremen, VfB Stuttgart – Arminia Bielefeld, Schalke 04 – Aachen (alle Mi.)
- 20. Spieltag: Fr., 02.02. und So., 04.02.  
U. a. mit Werder Bremen – Schalke 04, Alemannia Aachen – Hannover 96, Hertha BSC – Hamburger SV (alle Sa.), 1. FC Nürnberg – Bayern München, Borussia Dortmund – VfB Stuttgart (beide So.)

arena überträgt alle Spiele der 1. und 2. Bundesliga live. Die genauen Spieltermine unter [www.premiere.de](http://www.premiere.de)



Drin, das Ding: Jetzt zählt's, die Playoffs stehen vor der Tür

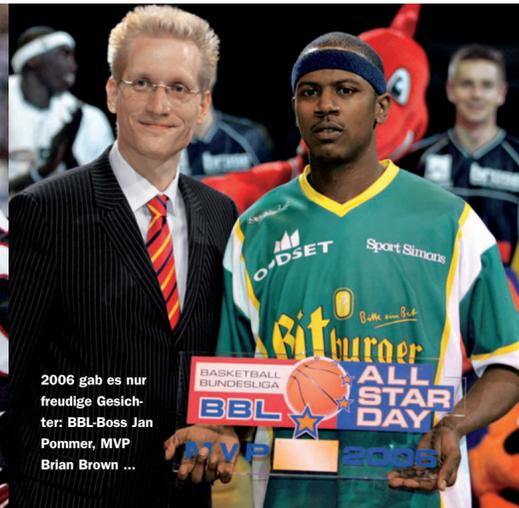
AB  
**2**  
Januar



In der DEL wird um jeden Punkt, jedes Tor und jeden Zentimeter gerungen. Wer sich durchkämpft, schafft es in die Playoffs

**Die DEL live bei Premiere**

- Do., 02.01., 19.20 Uhr  
Sinupret Ice Tigers – Adler Mannheim 36. Spieltag
- Do., 04.01., 19.20 Uhr  
Krefeld Pinguine – DEG Metro Stars 37. Spieltag
- So., 07.01., 14.20 Uhr  
Kölner Haie – Füchse Duisburg 38. Spieltag
- Do., 11.01., 19.20 Uhr  
Frankfurt Lions – Krefeld Pinguine 39. Spieltag
- So., 14.01., 14.20 Uhr  
Top-Spiel 40. Spieltag
- Do., 18.01., 19.20 Uhr  
Top-Spiel 41. Spieltag
- So., 21.01., 14.20 Uhr  
Top-Spiel 42. Spieltag
- Do., 25.01., 19.20 Uhr  
Top-Spiel 43. Spieltag
- So., 28.01., 14.20 Uhr  
Top-Spiel 44. Spieltag



2006 gab es nur freudige Gesichter: BBL-Boss Jan Pommer, MVP Brian Brown ...



... sowie Cheerleader, Maskottchen und Spieler nach dem All-Star Game, das der Norden 157:154 gewann

AB  
**6**  
Januar

## Volle Kraft voraus

Der Kampf um die besten Playoff-Plätze und die Hoffnungsrunde wird immer härter. Zeit, die Favoriten an ihre Ziele zu erinnern: „Wir können sicher den großen Wurf schaffen“ (ERC-Manager Stefan Wagner). „Wir wollen in die Playoffs und dann besser abschneiden als im Vorjahr. Das würde bedeuten, dass wir im Finale stehen. Ein Endspiel verlieren will man dann aber

natürlich auch nicht“ (Haie-Manager Rodion Pauels). Ingolstadt und Köln bekennen sich also offen zum Titel. Allerdings sind sie nicht allein: Nach ihrem „Seuchenjahr“ trumpfen die Adler in dieser Saison wieder groß auf. Auch nicht unterschätzen darf man die DEG, die als Vizemeister in den Schlusspart geht. Neun Top-Spiele im Januar live in Ihrer Sportsbar.

## Die große B-Ball-Show

Als „Gute-Laune-Event“ bezeichnet BBL-Boss Jan Pommer den „ALLSTAR Day“ seiner Liga und schaut man sich beim Treffen der Top-Akteure einmal genauer um, dann wird klar, dass der Geschäftsführer der Basketball Bundesliga den Nagel auf den Kopf trifft. Die Bombenstimmung fängt schon beim teilnehmenden Personal an, den All-Stars (24 an der Zahl, zwölf aus dem Norden und zwölf aus dem Süden). Nur dieses eine Mal im Jahr weicht der Druck des Gewinnen-Müssens der puren Freude am Spiel. „Es geht um Spaß und eine gute Show“, bestätigt Brian Brown, wertvollster Spieler beim letztjährigen „Sternchen-Meeting“. Folglich geben sich die Besten der Besten auf dem Court ganz locker und greifen, so oft es geht, in die Basketball-Trickkiste. No-Look, Behind-The-Back, Alley-

Oop – den Fans des seit 2001 in der Kölnarena stattfindenden Gipfeltreffens wird das ABC der spektakulären B-Ball-Unterhaltung serviert. Und das scheint zu schmecken, denn fast immer ist Deutschlands größter Sporttempel ausverkauft. Auch die Trainer lassen sich von der entspannten Atmosphäre anstecken und drücken in Sachen Defensiv-Taktik gerne mal beide Augen zu. Ernst wird es erst in den Schlussminuten, wenn es um die Ehre und damit um den Sieg geht. „Am Ende willst du immer als Gewinner vom Feld“, verrät eine echte BBL-Legende. Carl Brown weiß, wovon er spricht, spielte er sich doch in seiner Karriere sage und schreibe elf Mal ins All-Star-Team. Die 19. Auflage wird am 27.1. ohne „King Carl“ stattfinden, der seine Basketballtiefler bereits an den Nagel gehängt hat.

Doch genau wie er können auch Sie trotzdem live dabei sein. Premiere überträgt den Basketball-Muntermacher zur kalten Jahreszeit ab 19.30 Uhr live. Also nichts wie rein in die wohltemperierte Sportsbar um die Ecke, dann sitzen Sie beim Duell der besten Korbjäger der Liga wirklich in der ersten Reihe. In Form bringen sich die All-Stars bereits in den Wochen vor dem großen Event. Den ganzen Januar hindurch wird in der BBL und bei Premiere auf den Korb geballert. Los geht's am 6.1. mit der Partie TBB Trier vs. ALBA Berlin. Insgesamt lockt der erste Monat des Jahres mit 13 Top-Duellen, denn auch in der NBA geht es rund. Besonders interessant: die Neuaufgabe der 2006er-Finalserie zwischen Miami und Dallas (21.1.). In der beiliegenden Programmübersicht finden Sie alle Termine.

**IMPRESSUM** Herausgeber: Premiere Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 4, 85774 Unterföhring. Eine Publikation der Premiere Zentralredaktion. **V.i.S.d.P.:** Karsten Eschner **Projektleitung:** Pia Schmeckenbecher **Redaktionsleitung:** Martina Tollkühn **CvD:** Lydia Gerling **Redaktion:** Andreas Friepes (Ltg.), Tina Brohaska, Thomas Assenbrunner, Wilhelm Horlemann, Christoph Peil **Art Direction:** Petra Runge **Grafik:** Martin Bassler, Kristina Eversmann **Bildredaktion:** Wolfgang Papp **Schlussredaktion:** Maria Mollnhauer **Produktion:** Markus Oehlke **Fotos:** Getty Images, Imago, Witters



Rote Mütze, rote Haare, rote Brille – so kennen und lieben die Fans Kati Wilhelm. Mit dem gelben Trikot war die Weltcupgewinnerin in die Saison gestartet. Wie stark ist sie in diesem Winter?

AB  
**3**  
Januar

# Die Sport-Highlights im TV

## Kati Wilhelm & Co jagen durch Deutschlands Hexenkessel

Highnoon für Biathlon-Fans: Nach den erfolgreichen Olympischen Winterspielen von Turin im Februar 2006 steigt mit Kati Wilhelm, Michael Greis und Co endlich wieder ein „Schützenfest“ in den heimischen Arenen von Oberhof (3.1.–7.1.2007) und Ruhpolding (10.1.–14.1.2007). Dass es hier brodelt, ist gewiss. An manchen Wettkampftagen feuerten schon mehr als 20.000 Fans ihre Stars an. Herren-Bundestrainer Frank

Ullrich warnt diesmal aber vor allzu großer Euphorie: „Das nacholympische Jahr ist immer dann besonders schwer, wenn man erfolgreich war.“ – Das gilt auch für Kati Wilhelm, die in Italien eine Gold- und zwei Silbermedaillen absahnte und 2005/06 den Gesamtweltcup gewann. Nach so einer harten Saison ins Training zurückzukehren, war nicht leicht: „Ich war demotiviert“, gesteht Wilhelm. Inzwischen aber hat sie längst

Blut geleckert und wünscht sich „nichts mehr als einen WM-Sieg“ im Februar. Doch sie weiß: „Dafür brauche ich natürlich vorher gute Weltcuprennen.“ Auf Top-Ergebnisse hofft auch der dreifache Olympia-Gewinner Michi Greis, denn für ihn ist diesmal „der Gesamtweltcup ein großes Ziel“. Aber er zweifelt: „Ob es dazu schon reicht?“ Die Biathlon-Events (ARD/ZDF) und weitere Sport-Highlights in Ihrer Sportsbar!



AB  
**1**  
Januar

**Vierschanzentournee** RTL  
Neujahrsspringen in Garmisch: 2006 siegte Jakub Janda – und diesmal?



AB  
**4**  
Januar

**Golf: US PGA Tour**  
Stuart Appleby und seine Kollegen schlagen im Januar u. a. auf Hawaii ab



AB  
**4**  
Januar

**Ski alpin: Weltcup** Eurosport  
Was für ein Skimonat! Im Januar wedelt die Elite des alpinen Skisports über die Pisten: von Zagreb über Cortina d'Ampezzo, Chamonix, Kitzbühel bis San Sicario



AB  
**5**  
Januar

**Basketball: NBA**  
Dirk Nowitzki und seine Mavs fighten gegen die Spurs – live bei Premiere



AB  
**11**  
Januar

**Golf: European Tour**  
Die Joburg Open in Johannesburg sind ein Newcomer im Kalender der PGA Tour



AB  
**19**  
Januar

**Motorsport: A1 GP**  
Nico Hülkenberg und seine Kollegen starten erstmals in Neuseeland



AB  
**19**  
Januar

**Fußball: 2. Liga** arena  
Bayerisches Derby: Die Fürther „Kleeblätler“ treten gegen 1860 an. Außerdem am 18. Spieltag: Köln gegen Augsburg, Rostock vs. Freiburg und vieles mehr



AB  
**24**  
Januar

**Bob: WM** ZDF/arena  
Mit Top-Speed durch den Eiskanal: André Lange und sein Team in St. Moritz